

Inhalt

1. Vorwort

7

2. Der Begriff »Realismus« als Gegenstand künstlerischer Konzeptionen

11

2.1 Verfahren der Wirklichkeitskonstruktion: eine historische Annäherung 11 | 2.2 Ansätze einer Genealogie von Subjektivität als Voraussetzung von Selbstreflexivität 24

3. Ansätze zur Wiedergabe der physischen Realität

39

3.1 »Das Leben, so wie es ist«: Naturalismus 39 | 3.2 Die Errettung der äußeren Wirklichkeit: Siegfried Kracauer 41 | 3.3 Das Verlangen nach Realismus: André Bazin 43 | 3.4 Authentizität im Dokumentarfilm 45 | 3.5 Klaus Wildenhahns Wirklichkeitskonzeption 46

4. Begriffsklärung:

Selbstreflexivität versus Selbstreferentialität

51

4.1 Selbstreflexivität 51 | 4.2 Der selbstreferentielle Ausgangspunkt: Lumière 54 | 4.3 Selbstreferentialität 58

5. Von Vertov bis Kluge:

Selbstreflexivität im Dokumentarfilm im historischen Längsschnitt

61

5.1 Vorüberlegungen 61 | 5.2 Selbstreflexion ex negativo: John Grierson und die britische Dokumentarfilmschule 62 | 5.3 »Der Mann mit der Kamera«: Dziga Vertov 75 | 5.4 Satire als selbstreflexive Strategie in Jean Vigos »A propos de Nice« 99 | 5.5 »Cinéma Vérité« und »Direct Cinema«: Dokumentarfilmkonzeptionen der frühen 60er Jahre 121 | 5.6 Der Akt des Schreibens: Chris Markers

»Sans Soleil« 144 | 5.7 Die Konstruktion von Geschichte: Harun Farockis »Bilder der Welt und Inschrift des Krieges« 164 | 5.8 Von Nebensachen und blinden Regisseuren: Alexander Kluges »Der Angriff der Gegenwart auf die übrige Zeit« 176

6. Schlusswort:

Selbstreflexivität, Essayismus und Postmoderne

203

6.1 Selbstreflexivität im Dokumentarfilm: die Auflösung von Linearität 205 | 6.2 Die Evidenz des Autors im Film 207
6.3 Technikverehrung, Rationalität und Überwindungsgestus: Merkmale der Moderne 208 | 6.4 Selbstreflexivität als Sicherungsinstanz des Partikularen 209 | 6.5 Ironie, Parodie und Satire: selbstreflexive Distanzierungsstrategien der Postmoderne 210 | 6.6 Selbstreferentialität bis zur Ekstase? 211

7. Bibliografie

213

8. Filmverzeichnis

221